



Regen von oben, Wasserfall von der Seite: Schwierige Bedingungen hatten die Teilnehmer am Transalpine Run auf der ersten Etappe von Ruhpolding nach St. Johann. Knapp 49 Kilometer mit über 1500 Höhenmetern im Aufstieg standen auf dem Programm. Auf der gestrigen Etappe von St. Johann nach Neukirchen (49 km, 1819 Höhenmeter) war es weitgehend trocken. Die heutige dritte von acht Etappen führt von Neukirchen nach Prettau (43 km, 2000 Höhenmeter). Die Allgäuer mischen vorne mit. Foto: Plan B

Wasser-Marsch

Transalpine Run Verregneter Auftakt macht Startern zu schaffen. Berner auf Rang zwei

VON TOBIAS SCHUHWERK

Allgäu Die Stimme von Mirco Berner klang gestern Abend erschöpft am Telefon. „Alter Schwede, sind die schnell. Da muss ich mich ganz schön quälen“, sagte der 20-Jährige aus Kempten, der mit Stephan Hugenschmidt (Radolfzell) zu den 250 Teams beim Transalpine Run über die Alpen zählt. Mit „die“ waren die beiden Schweden Johan Johansson und André Jonsson gemeint. Das Duo stürmte auf den ersten beiden Etappen überraschenderweise jeweils auf den ersten Platz. Berner und Hugenschmidt liegen dahinter auf Rang zwei.



Mirco Berner



St. Hugenschmidt

Auf der völlig verregneten ersten Etappe am Samstag von Ruhpolding nach St. Johann (49 Kilometer/1500 Höhenmeter) waren Berner/Hugenschmidt dem Schweden-Express

noch dicht auf den Fersen. Nur ein-einhalb Minuten nach den Siegern kamen sie durchnässt und platt ins Ziel. Auf der gestrigen zweiten Etappe von St. Johann nach Neukirchen am Großvenediger (49/1800) mussten die Deutschen die starken Skandinavier dann ziehen lassen und kamen zehn Minuten nach ihnen in 4:25 Stunden ins Ziel. „Wenn die so weiter machen, haben wir kaum Chancen. Wir müssen Platz zwei halten“, sagte Berner. Weitere Allgäuer laufen in ihren Klassen vorne mit: So sind Anton Philipp und Stefan Zäh Vierte bei den Master Men (beide Läufer zusammen über 80 Jahre) vor Seppi Neuhauser und Sejad Muhahalilovic (Kleinwalsertal). Auf einen Start verzichteten in letzter Minute Thomas Miksch und Jörg Schreiber, der beim Radeln gestürzt war.